

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 130

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 130 - 1601

Bern, Samstag 5. Juni 1976
Berne, samedi 5 juin 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

N° 130 - 5. 6. 1976

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Kt. Zürich

(1857^o) Kt. Bern

(2252)

Gemeinschuldner: Wartenweiler Kurt, geboren 1928, von Zürich, Schaffel-Center Leimbach, Kleeweidstrasse 14, Wohnung: Kleeweidstrasse 1, 8041 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 23. April 1976.

Eingabefrist: bis 12. Juni 1976.

8002 Zürich, den 6. Mai 1976

Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28
M. Kronauer, Notar

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Thommen-Bühler Jakob, Seevorstadt 15-17, in Biel, wurde am 25. Mai 1976 der Konkurs eröffnet.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

2500 Biel, den 5. Juni 1976

Konkursamt Biel:
Bregnard

Kt. Zürich

(2269^o)

Gemeinschuldner: Moss John, geb. 1924, englischer Staatsangehöriger, dipl. Ingenieur, wohnhaft Bergstrasse 44, Zollikon, der bis 16. Januar 1976 mit der Einzelfirma Moss Tool, techn. Produkte, Heinrichstrasse 147, Zürich 5, im Handelsregister eingetragen war.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 16. Juni 1976, 14.30 Uhr, Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.

Eingabefrist: bis 8. Juli 1976.

8008 Zürich, den 2. Juni 1976

Konkursamt Riesbach-Zürich:
E. Wieland, Notar

Kt. Schwyz

(2236)

Gemeinschuldner: Flury Bruno, Buchbinderei, Hauptstrasse, 8864 Reichenburg SZ.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1976.

Verfahren: summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 24. Juni 1976 (Wert der Forderung: 3. Mai 1976).

8853 Lachen, den 31. Mai 1976

Konkursamt March
8853 Lachen SZ

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123) (LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten werden durch den früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragene sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Kt. Zürich

(2268)

Gemeinschuldnerin: Demmler Ruth, 1922, von Zürich, vormals Geschäftsfrau und einzige unbeschränkt haftende Gesellschafterin der anfangs 1976 in Konkurs geratenen Metallbau Demmler & Co., Allmannstrasse 55, 8052 Zürich, nun dipl. Masseuse, wohnhaft Himmerstrasse 56, 8052 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Mai 1976.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 25. Juni 1976.

8050 Zürich, den 31. Mai 1976

Konkursamt Schwamendingen-Zürich
Schaffhauserstrasse 331
K. Schweizer, Notarstellvertreter

Ct. de Fribourg

(2267^o)

Faillite: Colliard et Dovat SA, exploitation d'une usine de constructions métalliques et de serrurerie, à Bossonnens, propriétaire des articles 328 et 345 du cadastre de ladite commune.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 mai 1976.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 11 juin 1976, à 16 h., à la salle du Tribunal de la Veveyse, Hôtel de Ville, à Châtel-St-Denis.

Délai pour les productions et les servitudes: 5 juillet 1976.

1700 Fribourg, le 2 juin 1976

Office cantonal des faillites
à Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Zürich

(2233^o)

Gemeinschuldnerin: Spillmann-Calegari Erika, geb. 1949, von Volketswil und Zürich, wohnhaft Luegetenweg 11, 8634 Hombrechtikon, Inhaberin der Einzelfirma Boutique Jolly, Erika Spillmann, 8344 Bäretswil.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 14. Juni 1976, 15 Uhr, im Büro des Konkursamts Stäfa, Seestrasse 75, 8712 Stäfa.

Eingabefrist: bis 5. Juli 1976.

Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt, die Warenvorräte und Einrichtungsgegenstände sofort nach Ablauf der Eingabefrist freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerten. Sollte die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis 24. Juni 1976 schriftlich beim Konkursamt Stäfa Einsprache erheben, gilt dieser Antrag als genehmigt. Die Gläubiger werden eingeladen, dem Konkursamt innert dieser Frist Kaufs-offerten einzureichen.

8712 Stäfa, den 31. Mai 1976

Konkursamt Stäfa
Postfach, 8712 Stäfa

Kt. St. Gallen

(2247)

Gemeinschuldnerin: Schaffner AG, Keramische Wand- und Bodenbeläge, Teppiche, Schulstrasse 1, 9403 Goldach.

Konkurseröffnung: 28. Mai 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 28. Mai 1976): bis 28. Juni 1976 an das Konkursamt Rorschach, Postfach 17, 9410 Heiden.

Die bereits im Nachlass angemeldeten Forderungen werden an das Konkursamt weitergeleitet und sind daher nicht mehr neu einzugeben.

Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, alle zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Gegenstände bestmöglich zu verwerten, sei es durch Freihandverkauf oder durch öffentliche Versteigerung, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger innert zehn Tagen nach Ablauf der Eingabefrist dagegen Einsprache erhebt. Falls ein Gläubiger die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt, hat er einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.- zu leisten. Nachforderungsrechte bleiben vorbehalten.

9400 Rorschach, den 1. Juni 1976

Konkursamt Rorschach

Kt. Zürich

(2270)

Gemeinschuldner: Gut Otto, geb. 1930, von Wädenswil, Malermeister, Neudorfstrasse 16, 8820 Wädenswil, Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma Otto Gut, Neudorfstrasse 16, Malergeschäft, Wädenswil.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 28. Juni 1976.

8820 Wädenswil, den 2. Juni 1976

Konkursamt Wädenswil

Kt. St. Gallen

(2235)

Gemeinschuldner: Pfister Rudolf, geboren 4. Oktober 1949, Bodenleger, von Tuggen SZ, früher wohnhaft Bildfeldstrasse 23, 9552 Bronschhofen, jetzt Kreuzlingerstrasse 24, 8570 Weinfelden TG.

Konkurseröffnung: 19. März 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 19. März 1976): 23. Juni 1976.

9500 Wil, den 28. Mai 1976

Konkursamt Wil

Kt. Zürich

(1967^o)

Gemeinschuldner: Dürig Hans Ferdinand, geboren 1951, von Zuzwil BE, Fotolaborant, wohnhaft Wingertstrasse 19, 8405 Winterthur, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Taxi Dürig (Yogi Taxi).

Datum der Konkurseröffnung: 29. April 1976.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 10. Juni 1976.

8400 Winterthur, den 18. Mai 1976

Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur
Turnerstrasse 1, 8400 Winterthur

Kt. Aargau

(2234^o)

Gemeinschuldnerin: Stocker Gebrüder, Kollektivgesellschaft, Eigasse 43, 4325 Schupfart. Unbeschränkt haftende Teilhaber: Guido Stocker, von Obermumpf, in Wegestetten, und Rolf Stocker, von Obermumpf, z. Z. unbekanntes Aufenthaltsort.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 25. Juni 1976.

5200 Brugg, den 31. Mai 1976

Konkursamt Rheinfelden

- Kt. Aargau** (2249)
Gemeinschuldner: Römer Hanspeter, geb. 1948, Kaufmann, von Auw AG, in 5600 Ammerswil, Oberdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1976.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 21. Juni 1976. (Die Forderungen sind Wert 18. März 1976 einzugeben.)
5600 Lenzburg, den 1. Juni 1976 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (2250)
Gemeinschuldner: Bütikofer Ernst, geb. 1934, Unternehmer, von Kernried, in Schafisheim, z. Zt. Brasilien.
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1976.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 21. Juni 1976 (Die Forderungen sind Wert 22. April 1976 einzugeben.)
5600 Lenzburg, den 1. Juni 1976 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (2248)
Gemeinschuldner: Stuedler Ulrich, geb. 1947, Automechaniker, von Gadmen BE, in 5600 Lenzburg, Langsamstag 11.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1976.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 21. Juni 1976 (Die Forderungen sind Wert 6. Mai 1976 einzugeben.)
Sämtliche abgegebenen Grosseinstenklärungen Nr. 122 421 werden hiermit widerrufen.
5600 Lenzburg, den 1. Juni 1976 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (2032)
Gemeinschuldner: Lörtscher-Martinelli Erhard, geboren 1929, Färbereiangestellter (und gewesener Gesellschafter der konkursiten Perfect E. Lörtscher & Co., Schöftland), von Hubersdorf, in Staffelbach, Bühl 56.
Datum der Konkurseröffnung: 29. April 1976 (Art. 191 SchKG).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 11. Juni 1976.
4800 Zofingen, den 18. Mai 1976 Konkursamt Zofingen
- Ct. de Vaud** (2231)
Failli: Prebyg Lausanne SA, avenue de Montchoisi 63, Lausanne.
Date du prononcé: 29 avril 1976.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 25 juin 1976.
1003 Lausanne, le 5 juin 1976 Office des faillites de Lausanne
- Ct. de Vaud** (2232)
Failli: Réalisation et direction SA, chemin Isabelle de Montolieu 169, Lausanne.
Propriétaire d'immeubles riére la commune d'Echandens, «En Dandoles», parcelle 733, feuille 5.
Date du prononcé: 13 mai 1976 (2^e instance).
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 25 juin 1976.
1003 Lausanne, le 5 juin 1976 Office des faillites de Lausanne
- Ct. de Vaud** (2251)
Faillie: S.I. Champ du Grand Chêne, société anonyme, Petit-Chêne 18, à Lausanne.
Propriétaire d'immeubles riére la commune de Lausanne, chemin Isabelle de Montolieu 51, parcelle 7093, feuille 70.
Date du prononcé: 13 mai 1976.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 25 juin 1976.
1000 Lausanne, le 5 juin 1976 Office des faillites de Lausanne
- Einstellung des Konkursverfahrens**
(SchKG 230)
- Suspension de la liquidation**
(LP 230)
- Kt. Zürich** (2239)
Ueber die Diamant Handels und Verwaltungen Aktiengesellschaft, Tätigkeit von Handels- und Finanzgeschäften aller Art, mit Sitz in Zürich, Am Schanzengraben 23, Zürich 2, ist mit Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 6. Mai 1976 der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren wurde aber mit Verfügung vom 28. Mai 1976 mangels Aktiven eingestellt.
Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, die Durchführung des Konkurses begehrt, sich zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
8002 Zürich, den 5. Juni 1976 Konkursamt Enge-Zürich: R. Heusser, Notar-Stellvertreter
- Kt. Zürich** (2230)
Ueber die Aktiengesellschaft an der Surb, Auto-Center Niederweningen, Landstrasse 37, 8166 Niederweningen, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Dielsdorf am 10. Mai 1976 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 25. Mai 1976 mangels Aktiven eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juni 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3500.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
8157 Dielsdorf, den 4. Juni 1976 Konkursamt Dielsdorf
- Kt. Zürich** (2240)
Ueber den Nachlass des am 27. Januar 1976 verstorbenen Gubler-Sauter Hermann, geboren 29. Juni 1893, von Weisslingen ZH, wohnhaft gewesen unterer Hömel 18, 8636 Wald ZH, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «H. Gubler», mit Sitz im Hömel, Wald ZH, wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 31. März 1976 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 14. Mai 1976 mangels Aktiven eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 15. Juni 1976 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme der entsprechenden Kosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1500.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
8636 Wald ZH, den 2. Juni 1976 Konkursamt Wald ZH: G. Bühler, Notar
- Kt. Glarus** (2257)
Ueber die Marmalpi AG, Marktgasse 6, 8750 Glarus, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vom 16. Dezember 1975 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 17. Mai 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Juni 1976 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 3000.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
8750 Glarus, den 5. Juni 1976 Konkursamt des Kantons Glarus: E. Küng
- Kt. Basel-Stadt** (2255)
Gemeinschuldnerin: Emgigo Basel GmbH, bis 12. März 1976 firmierend als Giesiecke Basel GmbH, kommerzielle und industrielle Vertretungen aller Art usw., Römergasse 29, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1976.
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 28. Mai 1976.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 2500.—): 15. Juni 1976. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.
4001 Basel, den 5. Juni 1976 Konkursamt Basel-Stadt
- Kt. St. Gallen** (2247)
Gemeinschuldner: Gubser Bernhard, Kaufmann, geb. 24. Mai 1947, von Quarten SG, verh., wohnhaft Blumenstrasse 6, 9303 Wittenbach SG.
Konkurseröffnung: 2. März 1976.
Einstellungsverfügung: 26. Mai 1976.
Einsprachefrist bis 18. Juni 1976.
Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 2000.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
9001 St. Gallen, den 31. Mai 1976 Konkursamt St. Gallen
- Kt. St. Gallen** (2238)
Gemeinschuldner: Gull-Fitze Kurt, Kaufmann, geb. 21. September 1944, von Volketswil ZH, wohnhaft Falkensteinstrasse 9, 9000 St. Gallen.
Konkurseröffnung: 9. April 1976.
Einstellungsverfügung: 26. Mai 1976.
Einsprachefrist bis 16. Juni 1976.
Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 2000.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
9001 St. Gallen, den 31. Mai 1976 Konkursamt St. Gallen
- Kt. St. Gallen** (2256)
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft der Frau Casanova-Dresch Paula, geb. 19. Mai 1935, gestorben 6. Mai 1974, von Vrin GR, wohnhaft Gubenwangen, Gemeinde Zuzwil.
Konkurseröffnung: 8. April 1976.
Einstellungsverfügung: 31. Mai 1976.
Einsprachefrist: 20. Juni 1976.
Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit Publikation der Einstellungsverfügung die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.— (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
9500 Wil, den 1. Juni 1976 Konkursamt Wil
- Kt. Aargau** (2276)
Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 7. April 1976 den Konkurs über die Firma Motoporter AG in Liquidation, Weite Gasse 34, in Baden, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 28. Mai 1976 mangels Aktiven wieder ein.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Juni 1976 die Durchführung des Konkurses verlangt und zugleich für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2000.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
5400 Baden, den 5. Juni 1976 Konkursamt Baden
- Ct. Ticino** (2241)
Fall: no 12/76
Fallite: Rexport SA, importazioni esportazioni, ecc., Lugano.
Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 26 aprile 1976 e 25 maggio 1976 della pretura di Lugano-Distretto.
La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 15 giugno 1976, anticipando fr. 3000.— a garanzia delle spese.
Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (R. U. 64.III.38).
6900 Lugano, il 31 maggio 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti 1^o circondario, Lugano
- Kollokationsplan - Etat de collocation**
(SchKG 249-251) — (LP 249-251)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
- Kt. Zürich** (2245)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnisse und Inventar
Im Konkurs über die Pervalor Treuhand- und Verwaltungen-Aktiengesellschaft, mit Sitz in 8001 Zürich, Löwenstrasse 16, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnisse und Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Zürich (Altstadt), Talstrasse 25, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans und der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Juni 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
8001 Zürich, den 28. Mai 1976 Konkursamt Zürich (Altstadt): U. Tobler, Notar-Stellvertreter
- Kt. Zürich** (2272)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über die Elhag AG, mit Sitz in Zürich, Berninastrasse 29, 8057 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich, Schaffhausstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Juni 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
8050 Zürich, den 31. Mai 1976 Konkursamt Schwamendingen-Zürich: K. Schweizer, Notarstellvertreter
- Kt. Zürich** (2244)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über Müller Rolf, geb. 1955, von Oberkulm AG, Verkäufer, wohnhaft Alpenblickstrasse 26, Rütli ZH, Inhaber der Einzelfirma Rolf Müller, Handel mit elektrischen Artikeln und Haushaltsgeräten usw., Tössstrasse 47, 8636 Wald ZH, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Juni 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil ZH anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
a) beim Bezirksgericht Hinwil ZH als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.
b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
8636 Wald ZH, den 28. Mai 1976 Konkursamt Wald ZH: Honegger, Notar-Stellvertreter

- Kt. Zürich** (2246) **Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite** (SchKG 268) = (LP 268) **Konkurssteigerungen** (SchKG 257-259)
- Abänderung des Kollokationsplanes**
Im Konkurs über den Nachlass des **Rufer-Odermatt Hans**, geboren 1919, von Urteren BE, Landwirt, wohnhaft gewesen im Goldbach, 8630 Rüti ZH, liegt der infolge Anerkennung einer Kollokationsklage abgeänderte Kollokationsplan beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung der Kollokationsplanabänderung sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Juni 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil, 8340 Hinwil, anzubringen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird die Abänderung rechtskräftig.
8636 Wald ZH, den 2. Juni 1976 Konkursamt Wald: G. Bühler, Notar
- Kt. Zürich** (2229) **Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**
Gemeinschuldner: **Widmer Hans**, Zimmermann, Vorderhof, 9033 Untereggen.
Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 41, Vorderhof, Untereggen
Wohnhaus Nr. 218, Bretterschopf Nr. 406, Scheune mit Garage Nr. 220, 1263 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Weg. Grenzen laut Grundbuchplan Nr. 1. Zugehör laut Verzeichnis, datiert 22. April 1964.
Steigerungstag- und Ort: Samstag, 10. Juli 1976, 9.30 Uhr, im Restaurant Schäfli, 9033 Untereggen.
Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 8. bis 17. Juni 1976 bei der Bezirksgerichtskanzlei, Kronenstrasse 14, 9400 Rorschach.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 224 000.-
Barzahlung vor dem Zuschlag: Fr. 20 000.-
Besichtigung: Nach Vereinbarung mit dem Konkursamt, Tel. (071) 91 34 45.
9400 Rorschach, den 25. Mai 1976 Konkursamt Rorschach
- Ct. de Fribourg** (2226) **Faillie: Sebbor SA, fabrique de machines, à Vuippens.**
Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: dix jours dès la publication.
L'inventaire contenant l'état des revendications de propriété est également déposé.
1700 Fribourg, le 25 mai 1976 Office cantonal des faillites à Fribourg
Le préposé: D. Schouwey
- Kt. Baselland** (2253) **Kollokationsplan- und Inventaraufgabe**
Im Konkurs über **Kunz-Meier Rolf**, Software-Institut, Nelkenstrasse 9, 4416 Bubendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen und den Eigentumsverfügungen den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Liestal und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.
4410 Liestal, den 1. Juni 1976 Konkursamt Liestal
- Kt. Aargau** (2225) **Im summarischen Konkursverfahren des Baur Hans, 1930, Magaziner, in Spreitenbach, Bahnhofstrasse 68, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.**
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 15. Juni 1976, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5400 Baden, den 5. Juni 1976 Konkursamt Baden
- Ct. de Vaud** (2224) **Failli: Roggo Jean-Paul, boulanger, chemin de Renens 56 d; laboratoire: avenue Floréal 11, Lausanne.**
L'état de collocation est déposé à l'office.
Délai pour intenter action en opposition: 15 juin 1976, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
1003 Lausanne, le 5 juin 1976 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé
- Ct. de Vaud** (2228) **Failli: Krieger Alain, architecte-décorateur, avenue des Alpes 104, à Montreux.**
Date du dépôt: 4 juin 1976.
Délai pour intenter action en opposition: 15 juin 1976, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé.
1820 Montreux, le 5 juin 1976 Office des faillites de Montreux: P. Marguet, préposé
- Ct. de Neuchâtel** (2271) **Faillie: Restaurant Beurivage SA, rue du Môle 8, Neuchâtel.**
La liquidation de la faillite précitée a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de district de Neuchâtel, rendue le 2 juin 1976.
2001 Neuchâtel, le 5 juin 1976 Office des faillites, Neuchâtel
- Ct. de Neuchâtel** (2274) **La liquidation de la faillite de Bricoshop SA, achat et vente de produits concernant le bricolage, rue Daniel-Jeanrichard 14, à La Chaux-de-Fonds, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal II, rendue le 2 juin 1976.**
2300 La Chaux-de-Fonds, le 5 juin 1976 Office des faillites de La Chaux-de-Fonds
- Ct. de Neuchâtel** (2271) **Faillie: Restaurant Beurivage SA, rue du Môle 8, Neuchâtel.**
La liquidation de la faillite précitée a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de district de Neuchâtel, rendue le 2 juin 1976.
2001 Neuchâtel, le 5 juin 1976 Office des faillites, Neuchâtel
- Ct. de Neuchâtel** (2274) **La liquidation de la faillite de Bricoshop SA, achat et vente de produits concernant le bricolage, rue Daniel-Jeanrichard 14, à La Chaux-de-Fonds, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal II, rendue le 2 juin 1976.**
2300 La Chaux-de-Fonds, le 5 juin 1976 Office des faillites de La Chaux-de-Fonds
- Kt. Zürich** (2275) **Mit Verfügung vom 6. Mai 1976 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach das Konkursverfahren über die Jeco Generalunternehmung AG, mit Sitz in Opfikon, Schaffhauserstrasse 88, 8152 Glattbrugg, als geschlossen erklärt.**
8304 Wallisellen, den 2. Juni 1976 Konkursamt Wallisellen
Rob. Brunner, Notar-Stv.
- Kt. Aargau** (2242) **Das Konkursverfahren über Sprenger Ulrich, geb. 1936, Altstoffhändler, Spreitenbach, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden vom 20. Mai 1976 als geschlossen erklärt worden.**
5432 Neuenhof, den 5. Juni 1976 Betreibungsamt Neuenhof
als a. o. Konkursamt
- Kt. Zürich** (2258) **Das Konkursverfahren über die Ernst Schlatter Estrafo Aktiengesellschaft, mit Sitz an der Ringstrasse 20, 8600 Dübendorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 24. Mai 1976 als geschlossen erklärt worden.**
8600 Dübendorf ZH, den 1. Juni 1976 Konkursamt Dübendorf
- Kt. Zürich** (2275) **Mit Verfügung vom 6. Mai 1976 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich, die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.**
Kt. Zürich (2259) **Schuldner: Peter Werner, Sennhofstrasse 54, 8125 Zollikerberg, Geschäftssitz: Limmatstrasse 35, 8005 Zürich, vertreten durch RA Dr. C. Schmid, Grossmünsterplatz 8, 8001 Zürich.**
Datum der Stundungsbewilligung: 25. Mai 1976, durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 4. Abteilung.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 25. September 1976.
Sachwalter: Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich.
Eingabefrist: 25. Juni 1976.
Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen, Wert 25. Mai 1976, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit Publikation dieser Bekanntmachung anzumelden mit dem Hinweis, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Gläubigervertreter wollen ihre Vollmacht beilegen.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, 1. September 1976, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohof, Augustinerstrasse 3, 8001 Zürich.
Nachdem der Nachlassschuldner einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung durchführen will, sind an dieser Gläubigerversammlung auch der Liquidator und der Gläubigerausschuss zu wählen.
Aktenuflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.
8001 Zürich, den 5. Juni 1976 Der Sachwalter:
Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich
- Kt. Aargau** (2266⁵) **Durch Beschluss vom 20. Mai 1976 hat das Bezirksgericht Zofingen Pliiss Hans, Baugeschäft, 4853 Murgenthal, eine Nachlassstundung von 4 Monaten gewährt und den Unterzeichneten zum Sachwalter bestellt.**
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 20. Mai 1976 unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis 18. Juni 1976 dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen, unter Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Zur Beratung über den Nachlassvertrag werden die Gläubiger auf Mittwoch, den 25. August 1976, 14 Uhr, in das Restaurant Terminus, Froburgstrasse 7, 4600 Olten, eingeladen.
Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden.
4600 Olten, den 24. Mai 1976
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Treuhand und Unternehmensberatung
H. R. Eng, lic. occ. HSG
Froburgstrasse 7, 4600 Olten
- Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite** (SchKG 195, 196, 317) = (LP 195, 196, 317)
- Kt. Zürich** (2243) **Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 24. Mai 1976 ist das am 12. Dezember 1975 eröffnete Konkursverfahren über Mönstedt Walter, geb. 1907, deutscher Staatsangehöriger, Bühlerstrasse 23, 8700 Küsnacht, Inhaber eines Fotogeschäftes an der Bahnhofstrasse 37 in Zürich, im Sinne von Art. 195 SchKG widerrufen worden, nachdem sämtliche Konkursforderungen infolge Bezahlung zurückgezogen worden sind. Damit ist der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.**
8700 Küsnacht, den 31. Mai 1976 Konkursamt Küsnacht:
H. Schmid, Notar
- Kt. Zürich** (2243) **Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 24. Mai 1976 ist das am 12. Dezember 1975 eröffnete Konkursverfahren über Mönstedt Walter, geb. 1907, deutscher Staatsangehöriger, Bühlerstrasse 23, 8700 Küsnacht, Inhaber eines Fotogeschäftes an der Bahnhofstrasse 37 in Zürich, im Sinne von Art. 195 SchKG widerrufen worden, nachdem sämtliche Konkursforderungen infolge Bezahlung zurückgezogen worden sind. Damit ist der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.**
8700 Küsnacht, den 31. Mai 1976 Konkursamt Küsnacht:
H. Schmid, Notar
- Ct. de Neuchâtel** (2254) **Faillie: L. F. Widmer SA, commerce de chaudières et brûleurs, etc., rue des Sablons 37, 2000 Neuchâtel.**
L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 5 juin 1976, sinon ledit état sera considéré comme accepté.
2001 Neuchâtel, le 5 juin 1976 Office des faillites, Neuchâtel:
E. Naine, subst.
- Kt. Luzern** (2261) **Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch hat mit Entscheid vom 31. Mai 1976 die der Alessandri & Co., Bauunternehmung, Belfiore, 6170 Schüpfheim, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 9. August 1976, verlängert.**
6002 Luzern, den 1. Juni 1976 Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Otto Reber AG

Kt. Aargau

(2283)

Am 3. Juni 1976 hat das Bezirksgericht Baden dem Herrn **Schütz Traugott**, dipl. Tapeziermeister, in Niederrohrdorf, eine Verlängerung der am 19. Dezember 1975 bewilligten Nachlassstundung um weitere zwei Monate bewilligt, d. h. bis 19. Juni 1976.

5400 Baden, den 3. Juni 1976

Der Sachwalter:
Josef Eggspühler, Notar
Zürcherstrasse, 5400 Baden

Ct. de Vaud

(2260)

Débitrice: Difal SA, à Lausanne.

Prolongation au 29 juillet 1976, selon prononcé du 28 mai 1976.

1816 Chailly-sur-Clarens, le 1^{er} juin 1976

Le commissaire au sursis:
R. Lorenz

Omologazione del concordato

(LEF 306, 308, 317)

Ct. Ticino

(2263)

Il pretore della giurisdizione di Mendrisio-Sud, avv. Flavio Cometta, in relazione alla sentenza 21 aprile 1976 con la quale è stato omologato il concordato proposto ai creditori della Serfontana SA, in Morbio Inferiore, di cui alla pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 113 del 15 maggio 1976 e sul Foglio ufficiale cantonale n° 38 del 14 maggio 1976, richiamato l'art. 308 LFEF, dichiara che la sentenza stessa è cresciuta in giudicato.

6850 Mendrisio, il 1° giugno 1976

Il pretore: Avv. Flavio Cometta

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Bern

(2278)

Der Gerichtspräsident I von Aarwangen hat in seiner Sitzung vom 21. Mai 1976 den vom Gesuchsteller **Christen Fritz**, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Lagerweg 1, Langenthal, den Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

4912 Aarwangen, den 2. Juni 1976

Der Gerichtspräsident I:
Wys

Kt. Solothurn

(2282)

In der Nachlass-Sache der Gesuchstellerin **Zimmerli & Haller AG**, Heizung-Sanitär, Baslerstrasse 44, 4600 Olten, vertreten durch C. Bütiker, Treuhand- und Revisionsbüro, Dornacherstrasse 27, Olten, hat das Obergericht des Kantons Solothurn beschlossen:

1. Zufolge Rückzuges der Appellation am 25. Mai 1976 ist die vorliegende Rechtsstreitsache als erledigt von der Geschäftskontrolle des Obergerichtes des Kantons Solothurn abzuschreiben.

2. Der nachstehende Entscheid der erstinstanzlichen Nachlassbehörde, des Amtsgerichtes Olten-Gösgen, über die Bestätigung des Nachlassvertrages vom 23. Januar 1976 ist am 25. Mai 1976 in Rechtskraft erwachsen:

1. Der vorgelegte Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) mit den nachfolgenden Bedingungen wird bestätigt:

1. Zur bestmöglichen Liquidation werden sämtliche Aktiven der Nachlass-Schuldnerin an die Gläubiger abgetreten.

2. Die Gläubigerversammlung wählt einen Liquidator und dessen Stellvertreter, sowie einen dreiköpfigen Gläubigerausschuss und einen Ersatzmann.

3. Der Liquidator bzw. dessen Stellvertreter vollzieht die Verwertung der Aktiven nach den Weisungen des Gläubigerausschusses.

4. Für die Dauer der Liquidation führen der Liquidator und sein Stellvertreter für die Firma «Zimmerli & Haller AG, in Nachlassliquidation» Einzelunterschrift.

5. Für die Dauer der Liquidation hält sich die Geschäftsleitung der Zimmerli & Haller AG, die Herren Ernst und Heinz Zimmerli, dem Liquidator, dessen Stellvertreter und dem Gläubigerausschuss zur Verfügung.

6. Die Gläubiger verzichten gegenüber der Nachlass-Schuldnerin auf spätere Geltendmachung eines durch den Liquidationserlös allfällig nicht gedeckten Forderungsbetrages (Art. 316 b Ziff. 1 SchKG).

7. Als offizielle Publikationsorgane gelten das Schweizerische Handelsamtsblatt, sowie die Amtsblätter der Kantone Solothurn und Aargau.

8. Im übrigen finden die gesetzlichen Bestimmungen über den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Art. 316 a bis t SchKG) Anwendung.

2. Die Kosten des Sachwalters, Fürsprecher Dr. Rudolf Steiner, für total Fr. 25 740.70 wird genehmigt.

3. Die Gerichtskosten, mit einer Gerichtsgebühr von Fr. 400.-, total Fr. 660.-, sind von der Gesuchstellerin zu bezahlen.

3. Die Kosten des oberinstanzlichen Verfahrens mit einer Abschreibungsgebühr von Fr. 200.-, total Fr. 400.-, erliegen auf der Appellantin, der Firma Acifer Dreispitz AG, Münchenstein; die Publikationskosten im Betrage von Fr. 500.- auf der Gesuchstellerin.

4500 Solothurn, den 1. Juni 1976 Obergericht des Kantons Solothurn

Kt. Thurgau

(2277)

Das Bezirksgericht Münchwilen hat mit Beschluss vom 25. Mai 1976 den von **Arpagaus Otto**, Heizungen und Oelfeuerungen, 8370 Sirnach, vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

9542 Münchwilen, den 2. Juni 1976

Bezirksgerichtskanzlei Münchwilen

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages

Kt. Wallis

(2279)

Das Kantonsgericht Wallis gibt bekannt, dass es mit Urteil vom 17. Mai 1976 die Homologation des von **Ivarsson Karl**, in Zermatt, den Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages verweigert hat.

1950 Sitten, den 31. Mai 1976

Der Präsident:
J. Meyer

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L.P. 250, 316g)

Ct. de Vaud

(2227)

Débiteur: Szutorisz Laszlo en liquidation concordataire.

L'état de collocation est déposé en l'étude du liquidateur, l'agent d'affaires breveté **Serge Maret**, rue Caroline 3, à Lausanne, où il peut être consulté.

Délai pour interdire action en opposition: 15 juin 1976 sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Le tableau de distribution fera l'objet d'une deuxième publication (art. 316 n L.P.).

1002 Lausanne, le 5 juin 1976

Le liquidateur:
S. Maret

Ct. du Valais

(2280)

Etat de collocation rectifié

Débiteur: **Kuonen & Grözinger** en liquidation concordataire, Zimmere Schreinerei, Chaletbau, 3956 Salgesch.

Nouveau dépôt: du 10 juin au 20 juin 1976.

Délai pour action: 10 jours auprès du Tribunal du district de Loèche.

Lieu de dépôt: étude M^e Paul Favre, avocat, 3960 Sierre.

3956 Salgesch, le 2 juin 1976

Les liquidateurs

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG 293)

Kt. Bern

(2284)

Schuldnerin: **Hermann Pieren AG**, 3510 Konolfingen, Niesenstrasse. Termin zur Behandlung des Gesuches wird angesetzt auf: Mittwoch, den 9. Juni 1976, 16.30 Uhr im Amtshaus in Schlosswil.

Die Gläubiger sind berechtigt, Einwendungen gegen das Gesuch mündlich während der Verhandlung anzubringen.

3082 Schlosswil, den 3. Juni 1976

Der Gerichtspräsident II von
Konolfingen als Nachlassrichter:
H. Gugger

Kt. Basel-Stadt

(2262)

Donnerstag, den 24. Juni 1976, 10.30 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumeingasse 3, I. Stock, rechts, über die Bewilligung des von der Firma **Doss AG**, Thannstrasse 70, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

4001 Basel, den 1. Juni 1976

Zivilgerichtsschreiberei Basel
Prozesskanzlei

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Bern

(2265)

Aufzur Forderungseingabe

Mit Verfügung vom 21. Mai 1976 hat der Gerichtspräsident I von Thun der Firma **Hotel du Lac Gunten AG**, 3654 Gunten, die Geschäftstätigkeit vorläufig eingestellt, den Sachwalter ernannt und ihn ermächtigt, einen öffentlichen Rechnungsruf zu erlassen zwecks Aufnahme eines Inventars sowie die Ermittlung der Aktiven und der Passiven. Die Gläubiger werden eingeladen, ihre Forderungen, Wert 21. Mai 1976, unter Beilage der Beweismittel und unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis zum 21. Juni 1976 beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei einem eventuell späteren Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

3600 Thun, den 31. Mai 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Hans Laengin
Revisions- und Treuhandbüro
Henri-Dunant-Strasse 11, 3600 Thun

Kt. Aargau

(2223^b)

Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung

Im Spezial-Liquidations-Verfahren gemäss Art. 134 VZG gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zug die nachstehend aufgeführten, der **Ex-plana Immobilien AG**, mit Sitz in Zug, gehörenden Liegenschaften, in der Schürmatten, Rossägeren, Maihölzlistrass, Gemeinde Zufikon AG, gelegen, zur einmaligen öffentlichen Steigerung:

12-Familienhaus Nr. 461 (Bau unvollendet) IR Zufikon Nr. 1569, umfassend 15,96 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, mit sechs 4-Zimmerwohnungen, sechs 5-Zimmerwohnungen und vier Garagen, im Stockwerkeigentum IR Nr. 1649-1664.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 611 000.-

10-Familienhaus Nr. 462 (Bau unvollendet) IR Zufikon Nr. 1610, umfassend 26,10 Aren Gebäudeplatz und Umgelände mit fünf 4-Zimmerwohnungen, fünf 5-Zimmerwohnungen und drei Bastelräumen, im Stockwerkeigentum IR Nr. 1636-1648.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 834 000.-

8-Familienhaus Nr. 463 (Bau unvollendet) IR Zufikon Nr. 1611, umfassend 20,85 Aren Gebäudeplatz und Umgelände mit vier 4-Zimmerwohnungen, vier 5-Zimmerwohnungen und vier Bastelräumen, im Stockwerkeigentum IR Nr. 1670-1681.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 630 000.-

Tiefgarage Nr. 464 (Bau unvollendet) IR Zufikon Nr. 1609, umfassend 5,83 Aren Gebäudeplatz und Umgelände mit 20 Garageplätzen im Mit-eigentum IR Nr. 1616-1635.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 80 000.-

Ort und Zeit der Steigerung: Restaurant «Emaus», Zufikon bei Bremgarten AG, Mittwoch, 7. Juli 1976, 14.00 Uhr.

Die Wohnungen und Garageplätze gelangen zunächst einzeln in Ausruf, hernach erfolgt der Gesamtausruf. Uebersteigt dabei das Ergebnis des Gesamtausrufes die Summe der Einzelangebote, so gilt der Zuschlag an die Einzelangebote als dahingefallen.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag für jede Wohnung eine Barzahlung von Fr. 3000.- (Tiefgarageplätze Fr. 500.-) zu leisten.

Das Konkursamt behält sich das Recht vor, anlässlich der Steigerung nebst der erwähnten Barzahlung noch zusätzliche Sicherheit für den gestundeten Zuschlagspreis zu verlangen.

Der Bewilligungspflicht gemäss Bundesbeschluss vom 23. März 1961/30. September 1965 und 11. Februar 1976 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland unterliegende Ersteigerer haben vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Erwerbsbewilligung vorzulegen.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 21. Juni 1976 an während 10 Tagen beim Konkursamt Bremgarten, Zürcherstrasse 31, zur Einsicht auf.

Besichtigung der Objekte:

22. Juni 1976 von 11.00 bis 12.00 Uhr

30. Juni 1976 von 18.00 bis 19.00 Uhr

5620 Bremgarten, den 26. Mai 1976

Konkursamt Bremgarten:
Tr. Schaufelbühl

Ct. Ticino

(2264)

Ritiro proposta di moratoria concordataria

La pretura di Locarno Campagna comunica che, con dichiarazione 28 maggio 1976 il debitore **Hofer Ernst**, Radio-Hi-Fi-TV, Ascona, ha ritirato la proposta di moratoria concordataria 26 gennaio 1976.

Di conseguenza l'adunanza dei creditori del 14 luglio 1976, alle ore 14.30, è annullata.

6600 Locarno, il 1° giugno 1976

Il pretore: avv. G. Francini

Ct. du Valais

(2281)

Vente aux enchères

La masse concordataire **Strickler R.**, Garage Racing, à Vétroz, en liquidation, vendra en une unique enchère, au plus offrant à Vétroz, au Garage Racing, à 14 h., le vendredi 25 juin 1976:

1 bus VW, 3 voitures Toyota, 1 voiture Subbeam, 1 voiture Opel-Kadett, 1 machine à écrire, 2 bureaux, 1 table, 4 chaises, 1 lot de pneus.

1963 Vétroz, le 2 juin 1976

Les liquidateurs:
J. Déleze, préposé
Ch. Perren, fid.

Handelsregister

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

19. Mai 1976.

Stiftung Wohlfahrtsfonds der Firma J. Dürsteler & Co. AG (Arnold und Martha Dürsteler-Stiftung), in Wetzikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: bei der Firma «J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft». Datum der Stiftungsurkunde: 2.3.1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft», in Wetzikon, bei Alter, Invaliddität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihre Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Martha Dürsteler, von Zürich, in Meilen, Vorsitzende des Stiftungsrates; Erika Sax, von Stetten SH, in Uitikon, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates; Dr. Bernhard Schaub, von Zürich und Ommalingen BL, in Küsnacht ZH, Mitglied des Stiftungsrates, und Dr. Peter Weber, von Zürich und Nictstal, in Birmensdorf.

19. Mai 1976.

Vorsorgestiftung für das Personal der Eduard Keller Unternehmungen in der Schweiz, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Talstrasse 65 in Zürich 1 (c/o Eduard Keller AG). Datum der Stiftungsurkunde: 12.1.1976. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma «Eduard Keller AG», in Zürich, und der ihr angeschlossenen Unternehmungen in der Schweiz, sowie der Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invaliddität und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Eduard L. Keller, von Neukirch a. d. Thur, in Erlenbach ZH, Präsident des Stiftungsrates; Mark Diethelm, von Erlen, in Weinfelden und Zollikon, in Küsnacht ZH, Vizepräsident des Stiftungsrates; Thomas Keller, von Neukirch a. d. Thur, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates; Heinrich Eggenberger, von Grabs SG, in Maur ZH, Mitglied des Stiftungsrates; Lonny Stöckli, von Aristau AG, in Neerach ZH, Mitglied des Stiftungsrates, und Karl Müller, von Willberg, in Volketswil, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Mai 1976.

Vorsorgestiftung für das Personal der Eduard Keller Unternehmungen im Ausland, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Talstrasse 65 in Zürich 1 (c/o Eduard Keller AG). Datum der Stiftungsurkunde: 12.1.1976. Zweck: Fürsorge zugunsten der im Ausland tätigen Arbeitnehmer der Stifterfirma «Eduard Keller AG», in Zürich, und der ihr angeschlossenen Unternehmungen, sowie der Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invaliddität und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Eduard L. Keller, von Neukirch a. d. Thur, in Erlenbach ZH, Präsident des Stiftungsrates; Mark Diethelm, von Erlen, in Weinfelden und Zollikon, in Küsnacht ZH, Vizepräsident des Stiftungsrates; Thomas Keller, von Neukirch a. d. Thur, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates; Heinrich Eggenberger, von Grabs SG, in Maur ZH, Mitglied des Stiftungsrates; Lonny Stöckli, von Aristau AG, in Neerach ZH, Mitglied des Stiftungsrates, und Karl Müller, von Willberg, in Volketswil, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Mai 1976.

Emil Vogt Gedächtnisfonds für Ur- und Frühgeschichte, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 7.4.1976. Zweck: Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiete der Ur- und Frühgeschichte, insbesondere durch Aussetzung eines «Prof. Emil Vogt Preises» zugunsten von Personen, welche sich auf dem Gebiete der Ur- und Frühgeschichte durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben; Uebernahme von Druckkosten für wissenschaftliche Arbeiten, oder Leistung von Beiträgen an solche auf dem genannten Gebiete; Uebernahme von Auslagen auf dem genannten Gebiete wissenschaftlich arbeitender Personen oder Institutionen oder die Leistung von Beiträgen hierfür. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Prof. Dr. Walter Guyan, von Fideris GR, in Schaffhausen. Präsident des Stiftungsrates; Emmy Coninx-Wetstein, von Zürich, in Zollikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates; Dr. Elisabeth Ettlinger-Lachmann, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, und Dr. Klaus Hotz, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Talacker 29, in Zürich 1, c/o Dr. Klaus Hotz.

19. Mai 1976.

Fonds de pensions de Shell (Switzerland), bisher in Genf, Stiftung (SHAB Nr. 32 vom 8.2.1975, S. 349). Die Stiftungsurkunde wurde am 14.1.1976 geändert, welche ursprünglich vom 11.12.1946 datiert und letztmals am 26.11.1956 geändert wurde. Sitz der Stiftung ist Zürich. Die Stiftung bezweckt die Finanzierung einer durch die Stifterfirma geschaffenen Pensionskasse zu Gunsten ihrer Arbeitnehmer sowie deren Hinterbliebenen. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen wie dieser Zweck erreicht werden kann. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern, der Stiftungsratsausschuss und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Félix Emmanuel Iselin, von und in Basel, Mitglied und Sekretär des Stiftungsratsausschusses; Dr. Werner Karl Flachs, von Ennetbaden AG, nun in Adliswil, Mitglied des Stiftungsratsausschusses, und Heini Trutmann, von Küsnacht am Rigi SZ, in St. Blaise NE, Mitglied des Stiftungsratsausschusses. Adresse der Stiftung: Bederstrasse 66, in Zürich 2 (c/o Shell (Switzerland)).

19. Mai 1976.

Fonds de Prévoyance de Shell (Switzerland), bisher in Genf, Stiftung (SHAB Nr. 32 vom 8.2.1975, S. 349). Die Stiftungsurkunde wurde am 14.1.1976 geändert, welche ursprünglich vom 3.10.1925 datiert und letztmals am 22.5.1951 geändert wurde. Sitz der Stiftung ist Zürich. Die Stiftung bezweckt, gewisse Sparbeträge zu Gunsten der Arbeitnehmer der «Shell (Switzerland)», in Zürich, anzusammeln, um ihnen und ihren Familien die Zukunft sicherzustellen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus mindestens fünf Mitgliedern und der Stiftungsratsausschuss. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Félix Emmanuel Iselin, von und in Basel, Mitglied und Sekretär des Stiftungsratsausschusses; Dr. Werner Karl Flachs, von Ennetbaden AG, nun in Adliswil, Mitglied des Stiftungsratsausschusses, und Heini Trutmann, von Küsnacht am Rigi SZ, in St. Blaise NE, Mitglied des Stiftungsratsausschusses. Adresse der Stiftung: Bederstrasse 66, in Zürich 2 (c/o Shell (Switzerland)).

19. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Max Walter & Co., in Zürich 11 (SHAB Nr. 230 vom 30.9.1972, S. 2537). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 14.4.1976 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Max Walter & Co. AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Max Walter & Co. AG», in Zürich, bei Alter, Krankheit und Unfall, Invaliddität und sonstiger Notlage, sowie im Falle des Todes für die Angehörigen der Dienstpflichtigen. Adresse der Stiftung: Siewerdstrasse 73, in Zürich 11 (bei der Firma Max Walter & Co. AG).

19. Mai 1976.

Sozialfürsorgefonds der Unilever (Schweiz) AG, in Zürich 5, Stiftung (SHAB Nr. 280 vom 29.11.1975, S. 3194). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 14.4.1976 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

20. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Wälchli AG, Zürich, in Zürich 1, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Münsterhof 17, in Zürich 1 (c/o Wälchli A.G.). Datum der Stiftungsurkunde: 2.7.1975. Zweck: Versicherungsmässige Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Wälchli A.G.», in Zürich, sowie für die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invaliddität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus drei Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift: Frank Wälchli, von Zürich, in Uitikon, Präsident des Stiftungsrates, mit Guido Haller, von St. Gallen, in Wetzikon, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, oder mit Ernst Schurenberger, von Zürich, in Uster, Mitglied des Stiftungsrates; letztere beiden zeichnen nicht unter sich.

20. Mai 1976.

Freizeitgestaltung der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofstrasse 45, in Zürich 1 (c/o Schweizerische Bankgesellschaft). Datum der Stiftungsurkunde: 14.5.1976. Zweck: Errichtung von Freizeitgeheimparkonten bei der Schweizerischen Bankgesellschaft gemäss «Reglement Freizeitgeheimparkonten». Die Stiftung ist nur berechtigt, Gelder von Personalvorsorgeeinrichtungen anzulegen, die bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses reglementarischen Ansprüchen von Arbeitnehmern auf künftige Vorsorgeleistungen entsprechen. Organe der Stiftung: Stifterin, Stiftungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Bernhard Huber, von Roggwil TG, in St. Gallen, Präsident des Stiftungsrates; Edgar Brunswiler, von Zürich und Sirmach, in Meilen; Dr. Andreas von Albertini, von Chur, in Zürich, und Bernard Wicht, von Genf, in Lancy, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

20. Mai 1976.

Fürsorgefonds der Angestellten der Bull General Electric (Schweiz) AG, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 85 vom 10.4.1976, S. 995). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 14.4.1976 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Stiftung der Honeywell Bull (Schweiz) AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Honeywell Bull (Schweiz) AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invaliddität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: aus mindestens zwei Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Lagerstrasse 47, in Zürich 4 (bei der Honeywell Bull [Schweiz] AG).

20. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hoval Herzog AG, in Meilen (SHAB Nr. 6 vom 8.1.1966, S. 71). Die Unterschriften von Gustav Ospelt und Viktor Zweifel sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Herzog, von und in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Mai 1976.

Klöckner-Moeller-Stiftung für Personalfürsorge, in Illnau-Effretikon (SHAB Nr. 117 vom 20.5.1972, S. 1301). Unterschrift von Josef Mändli erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Martin Ochsner, von Winterthur und Lindau, in Meisterschwanden, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse: Vogelsangstrasse 13, Illnau-Effretikon (bei der Klöckner-Moeller A.G.).

20. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Angestellten und Arbeiter der Parfumerie Osswald A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 1 vom 3.1.1976, S. 2). Die Unterschrift von Silvia Deville ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Simone Cardinaux, von Châtel-St-Denis, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Mai 1976.

Fürsorgefonds der Firma Budliger Treuhand Co., Zürich, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 217 vom 16.9.1967, S. 3087). Die Unterschrift von Otto Budliger-Erne ist erloschen. Hans Meier, nun in Kilchberg ZH, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben.

21. Mai 1976.

Joh. Jacob Rieter-Stiftung, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 6 vom 9.1.1971, S. 52). Die Unterschrift von Hans C. Bechtler ist erloschen. Kurt Hess, Präsident des Stiftungsrates, führt den Doktorortel. Dr. Oskar Denzler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Protokollführer, sondern nun als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Heinz Kundert, von Bischofszell TG und Mitldö, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates, und Dr. Hans-Ulrich Müller, von Winterthur, in Zell ZH, Protokollführer - dieser dem Stiftungsrat nicht angehörend.

24. Mai 1976.

Spezialfonds für pensionierte Angestellte und Arbeiter des Lebensmittelvereins Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 123 vom 28.5.1960, S. 1599). Die Unterschriften von Otto Schütz, Prof. Friedrich Frauchiger, Edwin Horlacher, Walter Stamm, Josef Huber, Fritz Fasnach und Richard Fröhle sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Fritz Heeb, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Walter Diggelmann, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Alfred Bosshard, von Zürich, in Adliswil, Aktuar des Stiftungsrates, sowie Otto Schütz, von Bachs, in Zürich; Friedrich Ritschard, von Interlaken, in Fällanden, und Gottfried Baumberger, von Mosnang, in Zollikon.

24. Mai 1976.

Fürsorge-Stiftung für das Personal der Buchdruckerei H. Börsig's Erben Aktiengesellschaft und «Neue Zürcher Nachrichten» Verlags A.-G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 248 vom 21.10.1972, S. 2737). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 6.3.1974 aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht. (Art. 104 HRV.)

25. Mai 1976.

Emil Spoerri-Stiftung, in Hittnau (SHAB Nr. 6 vom 8.1.1972, S. 53). Errichtung und Betrieb eines Altersheimes zur Aufnahme und Betreuung betagter Einwohner und Bürger aus der Gemeinde Hittnau. Die Unterschrift von Ernst Egli-Senn ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Senn-Walter, von und in Hittnau, Präsident des Stiftungsrates. Neue Adresse: Oberdorf (bei Walter Senn-Walter).

25. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Vinzenz Hegi, Gartengestaltung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 301 vom 23.12.1961, S. 3730). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 6.5.1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Vinzenz Hegi AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Vinzenz Hegi AG». Adresse der Stiftung: Seestrasse 314, in Zürich 2 (c/o Vinzenz Hegi AG).

25. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walter Widmann AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 142 vom 21.6.1975, S. 1723). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 29.4.1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

25. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung JUWO Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 280 vom 29.11.1975, S. 3194). Die Unterschrift von Erich Frischknecht ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ursula Höhn, von Zürich, in Rüschlikon, Mitglied des Stiftungsrates.

25. Mai 1976.

Personalstiftung der Baubetrieb Zürich, Genossenschaft für Hoch- u. Tiefbau, Austrasse 49, 8045 Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 39 vom 16.2.1974, S. 454). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 5.2.1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

25. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Willy Graf, in Meilen (SHAB Nr. 110 vom 13.5.1967, S. 1636). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 17.3.1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

28. Mai 1976.

Wohlfahrtsfonds der Firma Buchdruckerei H. Börsig's Erben A.-G., in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 33 vom 9.2.1974, S. 391). Diese Stiftung, deren Name nach der vom Zürcher Regierungsrat am 10.8.1967 beschlossenen Urkundenänderung zuletzt **Personalwohlfahrtsfonds der Firmen Buchdruckerei H. Börsig's Erben A.-G. und Neue Zürcher Nachrichten Verlags A.G.** lautete, ist mit Ermächtigung des Regierungsrates vom 6.3.1974 unter Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRV).

28. Mai 1976.

Gemeinschaftsstiftung der Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalvorsorge, in Zürich 2 (SHAB Nr. 180 vom 4.8.1973, S. 2191). Unterschrift von Dr. Max Ronner erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Martin Zellweger, von Grüningen, in Thalwil, Präsident, und Richard Reiner, von St. Gallen, in Wallisellen, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

28. Mai 1976.

Personalwohlfahrtsstiftung der Werbeagentur BSR Richard E. Vogt, in Zürich 6 (SHAB Nr. 127 vom 2.6.1973, S. 1593). Die Unterschrift von Kurt Moos ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Margrit Schürmann-Schuepp, von Mennau, in Zufikon, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

Berichtigung.

Patientenfürsorge-Stiftung des Vereins Diakonissenhaus Siloah in Gümliigen, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern (SHAB Nr. 61 vom 13.3.1976, S. 711). Der Vizepräsident des Stiftungsrates heisst richtig: Leo Klingler.

20. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Adolf Künzi AG, in Bern (SHAB Nr. 273 vom 21.11.1970, S. 2657). Die Unterschrift von Adolf Künzi, Präsident, ist erloschen. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Künzi, Präsident (bisher Sekretär); Louis Gasser, Vizepräsident (bisher Mitglied); Walter Nydegger, von Wahlern, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, Sekretär (neu); Karl Kunz, von Fischenthal, in Jens (neu). Sie gehören alle dem Stiftungsrat an.

20. Mai 1976.

Personalfürsorgekasse des Diakonissenhauses Siloah in Gümliigen, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern, Stiftung (SHAB Nr. 151 vom 8.6.1974, S. 1571). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. März 1976, genehmigt am 5. April 1976 durch den Gemeinderat von Muri bei Bern als Aufsichtsbehörde, und am 21. April 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Einziges Organ der Stiftung ist der nun aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist Hans Dreyer, von Trub, in Bern; Vizepräsident ist Leo Klingler, von Gossau SG, in Bern, und Sekretär ist Hans Graf, von Basel, in Bern (alle neu). Die Unterschriften von René Treier, Präsident, und Ruth Gerber, Sekretärin, sind erloschen.

24. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Burkhalter & Co., sanitäre Installationen und Spengler, Muri, in Muri bei Bern (SHAB Nr. 48 vom 26.2.1972, S. 503). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. März 1976, genehmigt am 20. April 1976 durch den Gemeinderat von Muri bei Bern als Aufsichtsbehörde und am 28. April 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Burkhalter & Co. AG**. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus 2 bis 4 Mitgliedern, dessen Vizepräsident aus Kurt Burkhalter, Präsident (bisher Sekretär), dessen Einzelunterschrift erloschen ist, und Hansrudri Sommer, von Sumiswald, in Riftenacht, Gemeinde Worb (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Hans Burkhalter ist erloschen.

Bureau de Moutier

24. Mai 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Service du gaz Moutier S.A., à Moutier (FOSC du 31. 12. 1975, N° 306, p. 3377). Suit- vant décision du conseil de fondation du 17 mars 1976, approuvée par le conseil municipal de Moutier en sa qualité d'autorité de surveillance, la susdite fondation a été dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

10. Mai 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Les Fils de Gustave Voisard Les Pommerats, aux Pommerats (FOSC du 15. 4. 1972, N° 88, p. 953). Par suite de la transformation de la maison fondatrice de «Les Fils de Gustave Voisard», société en nom collectif, aux Pommerats, en «Voisard S.A.», société anonyme, aux Pommerats, le nom de la fondation est modifié en **Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la maison Voisard S.A.** Consentement de l'autorité de surveillance du 14 mai 1976.

Bureau Thun

20. Mai 1976.

Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner der Stadt Thun, in Thun (SHAB Nr. 296 vom 16. 12. 1972, S. 3231). Dr. Karl Bachmann ist nicht mehr Sekretär des Verwaltungsausschusses; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde Hans Obrist, von Riniken AG, in Hilterringen, gewählt. Der Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsausschusses zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär. Das Geschäftsdokument befindet sich nun im Thunerhof, Hofstienstrasse 14, beim Sekretär H. Obrist.

26. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung Auxilium, in Steffisburg (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2705). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. April 1976, genehmigt durch den Gemeinderat von Steffisburg am 3. Mai 1976 und mit Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 19. Mai 1976 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Der Stiftung sind nun folgende Firmen angeschlossen: Th. Gschwend, Steffisburg; Gschwend-Holding AG, Steffisburg; Möbel-Gschwend AG, Steffisburg; Möbelfabrik Gschwend AG, Steffisburg; Organisation Eurotel AG, Thun; Th. Gschwend Immobilien AG, Steffisburg. Paul Zimmermann, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat und als dessen Sekretär wurde Georges Blaser, von Langnau i. E., in Steffisburg-Station, Gemeinde Heimberg, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien, zusammen mit Theodor Gschwend, Paul Witz, Charles Calame und Christian Aegerter.

Luzern - Lucerne - Lucerna

20. Mai 1976.

Pensionskasse der Brauerei Elchhof, in Luzern, Stiftung (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1974, S. 3270). Dr. Jules Richli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident mit Einzelunterschrift ist Dr. Josef Hug-Gübelin, von und in Luzern.

24. Mai 1976.

Stiftung für die Erhaltung Luzernerischen Kulturgüter, in Luzern (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 117/8). Dr. Kurt Sidler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Dr. Robert Kaufmann, von und in Luzern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates. Neue Adresse: Stadthaus Luzern, Hirschengraben 17 (beim Geschäftsführer).

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

25. Mai 1976.

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Ant Zraggen, Aktiengesellschaft, in Hergiswil (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1961, S. 1747). Paul von Moos-Zraggen ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Zraggen, von Erstfeld, in Hergiswil NW; er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Poststrasse 5, 6052 Hergiswil.

Zug - Zoug - Zugo

24. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Markus Kündig, Buchdruckerei, in Zug, Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen im Alter usw. (SHAB Nr. 264 vom 9. 11. 1968, S. 2429). Josef Kündig, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde ernannt: Markus Kündig, bisher Mitglied; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Daisy Kündig geborene Imhof, von Sarmenstorf AG, in Zug, und Peter Eichhorn, von Arth, in Ottenbach ZH. Sie führen Kollektivunterschrift.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Kriegstetten

20. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Lerch, Sortierwerk, in Luterbach, Stiftung (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1967, S. 2589). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Utzenstorf (SHAB Nr. 113 vom 15. 5. 1976, S. 1393) im Handelsregister von Kriegstetten von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

24. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Oetker AG, in Obergösgen (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1975, S. 2319). Das Mitglied des Stiftungsrates Paul Nef, wohnt nun in Herrliberg.

24. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Rippstein, in Kienberg. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. April 1976 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen im Alter sowie bei Arbeitslosigkeit, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates Ernst Rippstein-Griedler, Präsident, und Ernst Rippstein-Husner, beide von und in Kienberg, führen Einzelunterschrift. Domizil: Wittnauerstrasse, bei der Stifterfirma.

24. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Otto Sinniger AG, in Niedererlinsbach. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. April 1976 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen im Alter sowie bei Arbeitslosigkeit, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident des Stiftungsrates Otto Sinniger, von und in Niedererlinsbach, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Eggstrasse 179, bei der Stifterfirma.

Bureau Thierstein

24. Mai 1976.

Fürsorge-Stiftung Albert Stich-Borer, in Kleinlützel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. April 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Stich, Holzbau und Sägerei A.G., in Kleinlützel, bei Krankheit, Invalidität, Alter und für die Hinterbliebenen im Falle des Todes. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, die solange die Destinatäre keine Beiträge leisten, vom Verwaltungsrat der Stifterin gewählt werden. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Werner Stich, von und in Kleinlützel, als Präsident, und Otto Stich, von Kleinlützel, in Arlesheim BL. Sie zeichnen für die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Kleinlützel, Hauptstrasse 44.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

20. Mai 1976.

Unterstützungsfonds der Bragtank AG, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1971, S. 1112). Unterschrift Willi Lögler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Pieter Floris Maria Kraft, niederländischer Staatsangehöriger, in Rotterdam (NL), Stiftungsratsmitglied.

21. Mai 1976.

Columna-Sammelstiftung der Schweizerischen Volksbank zur Förderung der Personalvorsorge in der Nordwestschweiz, in Basel, Gerbergasse 30 (bei Schweizerische Volksbank), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 15. 3. 1976. Zweck: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer von der Stiftung angeschlossenen Selbständigwerbenden und Firmen sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Förderung der Personalvorsorge von ihr angeschlossenen Stiftungen. Die Stiftung stellt sich Firmen, Selbständigwerbenden sowie Stiftungen, die ihren Sitz in den Kantonen Aargau (nur Bezirk Rheinfelden), Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern (nur Amtsbezirk Laufen und am linken Aareufer liegende Teile der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen an der Aare) und in Solothurn haben, als Einrichtung zur Durchführung der beruflichen Vorsorge zur Verfügung. Stiftungsrat: 5 bis 11 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Rolf Beeler, von Luzern, in Lohn SO, Stiftungsratspräsident; Ernst Sachs, von Beinwil am See (Freiamt), in Basel, Stiftungsratsvizepräsident, sowie Werner Frischknecht, von Herisau, in Ammannegg; Dr. Urs Böni, von Basel, in Reinach BL, und Jean-Pierre Landry, von Les Verrières, Le Locle und Neuenburg, in Köniz, alle Stiftungsratsmitglieder. Unterschrift mit einem Stiftungsratsmitglied: Stephan Bader, von Etziken, in Arlesheim, und Jean-Claude Strebler, von Butwil, in Zuchwil, beide Geschäftsführer.

24. Mai 1976.

Dr. h. c. Alfred Mutz-Stiftung, in Basel, Schönbeinstrasse 18/20 (bei der Universitätsbibliothek), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 27. 4. 1976. Zweck: Führung und Unterhalt einer Bibliothek für alte, insbesondere antike Technologie und Technikgeschichte. Nach dem Tode des Stifters sollen die zum Eigentum der Stiftung gehörenden Bücher in der Universitätsbibliothek Basel als besondere Bibliothek aufbewahrt werden und dort zur Verfügung der Öffentlichkeit stehen. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. h. c. Alfred Mutz, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Fredy Gröbli, von und in Basel; Prof. Dr. Ludwig Berger, von Basel, in Allschwil, und Dr. Jürg Ewald, von Liestal und Basel, in Arbdswil, alle Stiftungsratsmitglieder.

25. Mai 1976.

Wohlfahrtsstiftung der ALKAG Kohlen und Mineralöl Import AG, in Basel (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1973, S. 2759). Unterschrift Dr. Hans Meyer, Stiftungsratspräsident, erloschen. Dr. René Roost, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Hans Peter Schmid, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

25. Mai 1976.

Fürsorgefonds der ALKAG Kohlen und Mineralöl Import AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1974, S. 1724). Unterschrift Dr. Hans Meyer, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. René Roost, von Triboltingen, in Muttenz, Stiftungsratspräsident.

25. Mai 1976.

Wohlfahrtsstiftung Lieblisch AG, in Basel, Solothurnerstrasse 50 (bei Lieblisch AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 6. 5. 1976. Zweck: Erbringung zusätzlicher Unterstützungsleistungen an das Personal der Lieblisch AG in Basel sowie an deren Angehörige, soweit die Unterstützungsleistungen der Personalfürsorge-Stiftung der Firma Lieblisch AG in Fällen von Notlagen wie Folge Alters, Krankheit, Invalidität, Tod oder anderen schwerwiegenden Gründen im Einzelfall nach Ermessen des Stiftungsrates nicht genügen. Erbringung von Leistungen an die Personalfürsorge-Stiftung der Firma sowie Leistung von Beiträgen zur Weiterbildung des Personals. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Charles Liatowitsch, von Basel, in Binningen, Stiftungsratspräsident, sowie Paul Lieblisch, von und in Basel, und Rudolf Lieblisch, von Basel, in Binningen, beide Stiftungsratsmitglieder.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

20. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Alpina Rechenzentrum AG und liierte Firmen, in Binningen, Hauptstrasse 113 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 22. April 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Dr. Paul Kuhn, von Basel, in Reinach BL, Präsident, und Marlene Marti, von Schangnau BE, in Binningen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

20. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Oberer Transport AG, in Reinach BL, Austrasse 2 (bei der Stifterfirma), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 3. Mai 1976. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Ernst Oberer-Rudin, von Pratteln, in Reinach BL, Präsident; Oscar J. Holenweger, von Oberrohrdorf AG, in Steinhäusen ZG, und Marius Kilcher, von Nuningen SO, in Duggingen BE.

20. Mai 1976.

Fürsorge-Stiftung der Firma Ernst Sauter & Co., in Reinach BL (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1975, S. 1795). Änderung der Stiftungsurkunde: 20. April 1976, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 13. Mai 1976. Name der Stiftung nun: **Fürsorge-Stiftung der Firma Ernst Sauter & Co. AG.**

20. Mai 1976.

Wohlfahrtsstiftung der Schweizerischen Teerindustrie AG, in Pratteln (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1975, S. 633). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Dr. Albert Ahl, Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. Ernst Züger, von Altendorf SZ, in Niederdorf BL.

25. Mai 1976.

Oskar Puplikofer-Epprecht-Stiftung, in Münchenstein, Umwandlung der Liegenschafts-Parzellen 1564 und 1958 in ein Altersheim usw. (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1969, S. 1745). Diese Stiftung wurde, nachdem ihr Zweck nicht mehr erreichbar ist, mit Verfügung des Gemeinderates Münchenstein als Aufsichtsbehörde vom 28. Oktober 1975 und 4. Mai 1976 im Sinne von Artikel 88 Absatz 1 ZGB von Gesetzes wegen aufgelöst. Sie wird nach erfolgter Übergabe des Stiftungsvermögens an das Alters- und Pflegeheim Hofmatt, in Münchenstein, von Amtes wegen gelöscht.

25. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Hans Jourdan & Co., Baugeschäft, in Muttenz (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1973, S. 2882). Änderung der Stiftungsurkunde: 23. April 1976, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 13. Mai 1976. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Hans Jourdan & Co. AG.**

25. Mai 1976.

Pensionskasse der Fabrik für Firestone Produkte AG, in Pratteln (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1970, S. 2538). Änderung der Stiftungsurkunde: 30. April 1976, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 17. Mai 1976. Name der Stiftung neu: **Pensionskasse der Firestone (Schweiz) AG.**

25. Mai 1976.

Versicherungsfonds der Fabrik für Firestone Produkte AG, in Pratteln (SHAB Nr. 224 vom 23. 9. 1972, S. 2482). Änderung der Stiftungsurkunde: 30. April 1976, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 14. Mai 1976. Name der Stiftung neu: **Versicherungsfonds der Firestone (Schweiz) AG.**

25. Mai 1976.

Wohlfahrtsfonds der Fabrik für Firestone Produkte AG, in Pratteln (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1972, S. 3196). Änderung der Stiftungsurkunde: 30. April 1976, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 14. Mai 1976. Name der Stiftung neu: **Wohlfahrtsfonds der Firestone (Schweiz) AG.**

25. Mai 1976.

Zusatz-Pensionskasse der Fabrik für Firestone Produkte AG, in Pratteln (SHAB Nr. 188 vom 14. 8. 1971, S. 2019). Änderung der Stiftungsurkunde: 30. April 1976, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 14. Mai 1976. Name der Stiftung neu: **Zusatz-Pensionskasse der Firestone (Schweiz) AG.**

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

20. Mai 1976.

Wohlfahrtsfonds der Kreis A.-G., in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 61 vom 14. 3. 1970, S. 573). Die Unterschrift von Hans Conrad Kunz, Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Dr. Richard Suter, von St. Gallen und Krummenau, in St. Gallen.

20. Mai 1976.

Josef Wagner-Stiftung, in Altstätten, Förderung von Jugendpflege und Jugendfürsorge usw. (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1976, S. 71). Zum Geschäftsführer mit Einzelprokura wurde ernannt: Manfred Metz, deutscher Staatsangehöriger, in Altstätten.

25. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma «Tecono P. Roth AG, Oberuzwil, in Oberuzwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Mai 1976 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt unterstützungspflichtig war. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien, zusammen mit dem Präsidenten, die Stiftungsmitglieder Pierre Roth, Präsident, und Ingrid Roth-Hübcher, beide von Mogelsberg, in Oberuzwil, sowie Silvio Antonini, italienischer Staatsangehöriger, in Zuzwil. Adresse: Bichwilerstrasse 27, bei der Stifterfirma.

Graubünden - Grisons - Grigioni

24. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebr. Düst AG Davos, in Davos (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1975, S. 1863). Jürg Rohrbach ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Stiftungsrat: Heinrich Martin, von Frenkendorf, in Davos; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung

Gemeinnützige Stiftung für Zurzacher Kuranlagen, in Zurzach (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1976, S. 1124). Dr. Walter Edelmann ist nicht, wie irrtümlich eingetragen, einziges Mitglied des Stiftungsrates, sondern bleibt, da der Stiftungsrat aus mehreren Personen besteht, Präsident desselben.

20. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Willy Schaffner, Buchbinderei, Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB Nr. 118 vom 22. 5. 1965, S. 1633). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 20. 4. 1965 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. 2. 1976, durch die neue Stiftungsurkunde vom 27. 4. 1976 ersetzt. In Bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt ist folgende Änderung eingetreten: Neuer Name: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schaffner & Co.** Zweck: Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterin und deren Hinterbliebenen und Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage.

21. Mai 1976.

Fürsorgefonds für die Angestellten der Kabelwerke A.G. in Brugg, in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 125). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 25. 5. 1927, revidiert am 6. 2. 1945, wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 1. 12. 1975, durch die neue Stiftungsurkunde vom 17. 5. 1976 ersetzt. In Bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Neuer Name: **Wohlfahrtsfonds der Kabelwerke Brugg AG.** Neuer Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterin im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage, ferner für die Hinterlassenen der Begünstigten bei deren Tod, Förderung der Weiterbildung von Mitarbeitern und der Berufsausbildung der Kinder oder Waisen von Mitarbeitern.

21. Mai 1976.

Wohlfahrtsfonds für die Arbeiterschaft der Kabelwerke Brugg A.G., in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 126). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 27. 12. 1921, revidiert am 6. 2. 1945, wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 1. 12. 1975, durch die neue Stiftungsurkunde vom 17. 5. 1976 ersetzt. In Bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Neuer Name: **Pensionskasse der Kabelwerke Brugg AG.** Neuer Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterin im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage, ferner für die Hinterlassenen der Begünstigten bei deren Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 bis 6 Mitgliedern. Das Mitglied Rudolf Wartmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Neues Mitglied ist Hans Ballod; er führt wie bis anhin Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Mai 1976.

Berufsbildungsfonds der Kabelwerke Brugg AG, in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1970, S. 1309). Diese Stiftung wurde als Folge der Ueberführung ihres Vermögens an den **Wohlfahrtsfonds der Kabelwerke Brugg AG**, Stiftung mit Sitz in Brugg, durch Verfügung des Departementes des Innern des Kantons Aargau vom 1. 12. 1975 aufgehoben. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

21. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Max Lehner & Co. A.G., Gränichen, in Gränichen (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1957, S. 456). Das Unterschriftsrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Walter Sager und Arnold Lehner ist erloschen. Als neue Mitglieder wurden ernannt: Hugo Sandmeier, von und in Gränichen, und Franz Rölli, von Ebersecken, in Suhr. Sie zeichnen kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten, jedoch nicht unter sich.

21. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Rextherm A.G., in Aarau (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1965, S. 178). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Hans Lüthi ist erloschen. Als neues, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Franz Roth, von Buchs AG, in Gränichen.

21. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Otto Wey-Bürgli, in Villmergen, Oberzelstrasse 1075, bei der Stifterin. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 28. 4. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer von Otto Wey-Bürgli, in Villmergen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern. Kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Otto Wey-Bürgli, von und in Villmergen, Präsident, und Anna Wey, von und in Villmergen.

21. Mai 1976.

Pensionskasse der Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggental AG, in Würenlingen, Stiftung (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1975, S. 1725). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Vizepräsidenten Rudolf Wassmer ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Georg Paust, von und in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Mitglied oder dem Geschäftsführer.

24. Mai 1976.

Fürsorgefonds der Firma Merz & Co. A.-G., Aarau, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1973, S. 863). Diese Stiftung wurde als Folge der Ueberführung ihres Vermögens an die Stiftung **Fonds des Pensions Nestlé I**, in La Tour-de-Peilz, durch Verfügung des Departementes des Innern des Kantons Aargau vom 13. 5. 1976 aufgehoben. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

24. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Lagerhaus Wohlen A.G. in Wohlen, in Wohlen (SHAB Nr. 164 vom 18. 7. 1953, S. 1760). Weiteres, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates ist Walter Bohnenblust, von Aarburg, in Baden.

24. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der J.J. Hofstetter AG, in Spreitenbach (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2320). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Johann Jakob Hofstetter ist erloschen. Neues, einzeln unterschreibsberechtigtes Mitglied ist Helene Meyer, von Birnenstorf AG, in Wettingen.

24. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Huber AG, Windisch, in Windisch (SHAB Nr. 119 vom 22. 5. 1976, S. 1463). Domizilträgerin ist nun die Huber AG, Windisch.

24. Mai 1976.

Wohlfahrtsfonds der Firma Huber AG, Windisch, in Windisch, Stiftung (SHAB Nr. 119 vom 22. 5. 1976, S. 1463). Domizilträgerin ist nun die Huber AG, Windisch.

25. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Hypothekbank Lenzburg, in Lenzburg (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1975, S. 69). Neue Domiziladresse: Bahnhofstrasse 2.

25. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kurt Näf, in Zeiningen (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1973, S. 2952). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes und Protokollführers Emanuel Bugmann ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Jürg Näf, von Basel, in Möhlin.

26. Mai 1976.

Gemeinschaftsstiftung Ring, in Villmergen, bei Hans Hoppler, Wohlerstrasse 136. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 27. 4. 1976. Zweck: Versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der bei ihr angeschlossenen Unternehmungen sowie für die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistung in Fällen von Alter, Tod und Invalidität, ferner Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen in Fällen von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: die Mitgliederversammlung, der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einzelunterschriftsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Franz Scheidegger, von Dulliken, Oekingen und Zürich, in Zürich (Präsident), und Erika Scheidegger, von Dulliken, Oekingen und Zürich, in Zürich.

26. Mai 1976.

Fürsorgefonds der Alpinit AG, in Sarmenstorf, Stiftung (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1975, S. 2735). Das Unterschriftsrecht des Rechnungsführers Rudolf Sprecher ist erloschen. Neuer Rechnungsführer (ausserhalb des Stiftungsrates) ist Adalbert Hübscher, von Auw, in Wohlen. Präsident, Vizepräsident und Rechnungsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

26. Mai 1976.

Pensionskasse der Firma Alpinit AG Sarmenstorf, in Sarmenstorf, Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 56). Das Unterschriftsrecht des bisherigen Geschäftsführers Rudolf Sprecher ist erloschen. Neuer Geschäftsführer (ausserhalb des Vorstandes) ist Adalbert Hübscher, von Auw, in Wohlen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Mitglied oder dem Geschäftsführer.

26. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Theo Krebs AG, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 161 vom 13. 7. 1974, S. 1936). Dr. Heinz Engler, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Willi Hirt, von Kleinfelden, in Uttwil, als Präsident in den Stiftungsrat gewählt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied.

26. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Roth Baumschulen, in Kesswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 4. Dezember 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Konrad Roth, von und in Kesswil, wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt Einzelunterschrift, Domizil: 8593 Kesswil, bei der Stifterfirma.

26. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Metz Garage AG, in Wängi. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. November 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Heinz Zehnder, von Eitenhausen, in Wängi, als Präsident; Richard Heini, von Neuenkirch LU, in Wängi, als Protokollführer, und Alfons Zehnder, von Gunterhausen bei Aadorf, in Wängi, als Beisitzer. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Frauenfelderstrasse, 9545 Wängi, bei der Stifterfirma.

26. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hermann Stutz A.G., in Hattswil (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 56). Paul Müller, Präsident, wohnt nun in Amriswil.

26. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hermann Stutz A.G., in Hattswil (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 56). Paul Müller, Präsident, wohnt nun in Amriswil.

26. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hermann Stutz A.G., in Hattswil (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 56). Paul Müller, Präsident, wohnt nun in Amriswil.

26. Mai 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hermann Stutz A.G., in Hattswil (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 56). Paul Müller, Präsident, wohnt nun in Amriswil.

26. Mai 1976.

Fondo di previdenza per il personale della Ditta Dr. Giuseppe Volonteri, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 30. 4. 1976, una fondazione. Scopo: l'accantonamento di fondi da destinare segnatamente alla concessione di indennità di partenza a favore dei dipendenti della Ditta nonché dei loro familiari o superstiti. La fondazione, con il preventivo consenso della Ditta, resta autorizzata ad estendere lo scopo, costituendo previdenze contro le conseguenze economiche della vecchiaia, della invalidità e della morte, sempre a favore dei dipendenti della Ditta, loro familiari o superstiti. Il consiglio di fondazione si compone di tre membri; Dr. Giuseppe Volonteri, da Locarno, in Lugano, presidente, e Ferdinando Krizmanic, da ed in Lugano, membro, entrambi con firma collettiva a due. Recapito: Cinema Teatro Kursaal, c/o Dr. Giuseppe Volonteri.

20 maggio 1976.

Progress Foundation, in Lugano, favorisce la ricerca scientifica, ecc., fondazione (FUSC del 1. 5. 1976, N° 101, p. 1208). Dr. Werner Popp non è più presidente del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. La fondazione è ora rappresentata dal Dr. Marcel Studer, da Baden e Oberhof AG, in Zurigo, commissario designato dal Dipartimento federale dell'interno, che vincola la fondazione con firma individuale.

20 maggio 1976.

Progress Foundation, in Lugano, favorisce la ricerca scientifica, ecc., fondazione (FUSC del 1. 5. 1976, N° 101, p. 1208). Dr. Werner Popp non è più presidente del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. La fondazione è ora rappresentata dal Dr. Marcel Studer, da Baden e Oberhof AG, in Zurigo, commissario designato dal Dipartimento federale dell'interno, che vincola la fondazione con firma individuale.

20 maggio 1976.

Progress Foundation, in Lugano, favorisce la ricerca scientifica, ecc., fondazione (FUSC del 1. 5. 1976, N° 101, p. 1208). Dr. Werner Popp non è più presidente del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. La fondazione è ora rappresentata dal Dr. Marcel Studer, da Baden e Oberhof AG, in Zurigo, commissario designato dal Dipartimento federale dell'interno, che vincola la fondazione con firma individuale.

20 maggio 1976.

Fonds de Prévoyance de la Vernisol S.A., à Vevey, fondation (FOSC du 20. 12. 1969, p. 2927). Le président Georges Graf, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Conseil actuel: Hans

Gygax junior, de Seeberg BE, à Soleure, président; Nino Antonelli, d'Italie, à La Tour-de-Peilz, membre, et Suzanne Dorthe, jusqu'ici secrétaire, membre. Signature collective à deux des membres du conseil. Adresse actuelle: rue de Fribourg 3.

Bureau d'Yverdon

28 mai 1976.

Caisse de pensions Hermes Precisa, à Yverdon (FOSC du 8. 2. 1975, p. 349). Signature collective à deux est conférée à René Pittet, de Suchy, à Yverdon, membre.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Rectification.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cadral S.A., à Hauteville (FOSC du 29. 5. 1976, N° 124, p. 1525). L'adresse exacte est: Faubourg du Lac 17, à Neuchâtel (et non Faubourg du Lac 13).

25 mai 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mentha S.A., à Neuchâtel (FOSC du 6. 3. 1976, N° 55, p. 645). Le président du conseil de fondation, Ener Bourquin, est actuellement domicilié à Grandchamp, commune de Boudry.

28 mai 1976.

Fondation de la Société neuchâteloise des corps enseignants secondaire, professionnel et supérieur, à Neuchâtel (FOSC du 21. 7. 1973, N° 168, p. 2060). Charles Théodore Héritier, membre du conseil de fondation, est actuellement domicilié à Yverdon. La signature de Maurice-Etienne Jacot-Descombes est radiée.

Genève - Genève - Ginevra

Rectification.

Fondation de l'immeuble pour Cours de Perfectionnement professionnel, à Genève. L'inscription du 30. 4. 1976 (FOSC du 15. 5. 1976, p. 1394) est rectifiée en ce sens que les membres du conseil Roger Dutruy, Fernand Vidonne, Georges Hof et Denis Roy signent collectivement à deux.

21 mai 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Exel, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 26 avril 1976. But: prémunir le personnel de la banque contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La fondation pourra accorder des secours au personnel actif ou déjà retraité, ainsi qu'à leurs survivants, qui seraient dans la gêne ensuite de maladie, accident ou chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux d'André Pelichet, de Gollion VD, à Aclens VD, président; Mathilde Falquier, de et à Genève, secrétaire, et Franciscue Kater, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 2, rue Massot, chez Banque Exel.

21 mai 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'architectes Pierre et Charles Braillard, à Genève (FOSC du 23. 12. 1967, p. 4219). Acte de fondation modifié le 19 mai 1976. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'architecte Pierre Braillard**. But: venir en aide aux employés de l'employeur et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de l'invalidité et du décès. Adresse: 29, rue de la Coulouvrenière, bureau d'architecte Pierre Braillard.

21 mai 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Caterpillar Overseas SA, à Genève (FOSC du 3. 5. 1975, p. 1204). Les pouvoirs de Georges-J. Preston sont radiés. Siegfried Ramseyer, d'Arni BE, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

21 mai 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Institut d'Ecogia, à Versoix, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 21 avril 1976. But: venir en aide aux membres du personnel de l'employeur, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie et d'accidents. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Paula Roth, de Bâle, à Versoix, présidente; Dominique Ducret, de Plan-les-Orates, à Genève, secrétaire; Georgette de Giulio, de Vevey VD, à Versoix, et Jules Ducret, de Plan-les-Orates, à Laconnex, tous membres du conseil. Adresse: Ecogia, chez Institution d'Ecogia.

21 mai 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la «Blanchisserie Illico» Adrien Gavelli et Odette Ravetti, à Genève (FOSC du 31. 1. 1976, p. 297). Acte de fondation modifié le 13 mai 1976. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la «Blanchisserie Illico» Germain Charmillot**. But: prémunir le personnel de l'employeur contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, venir en aide aux membres du personnel de l'employeur qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Adresse: 17, rue Louis-Favre, chez «Blanchisserie Illico» Germain Charmillot.

21 mai 1976.

Fondation Jacques Parisot, à Genève (FOSC du 16. 8. 1969, p. 1893). Acte de fondation modifié le 13 mai 1976. But modifié: attribuer tous les deux ans une bourse de recherche en médecine sociale ou en santé publique.

21 mai 1976.

Fondation de prévoyance Gustave et Eugénie Plstenr, à Genève (FOSC du 16. 11. 1974, p. 3065). Signature collective à deux d'Eugénie Pisteur, présidente; François Vecchio, secrétaire, et Christiane Démolis, de France, à Gaillard (Haute-Savoie, France), tous membres du conseil; les pouvoirs d'Eugénie Pisteur et François Vecchio sont modifiés en ce sens.

21 mai 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Clichés Richter SA Photogravure artistique et industrielle, l'illustration de la Presse, à Genève, fondation (FOSC du 17. 4. 1976, p. 1054). Jean-Luc Jaunin, de Genève, à Vandoeuvres, membre du conseil, signe individuellement.

Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft Wenger & Hug, Gümligen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 16. Juni 1976, 10.30 Uhr, Hotel Kreuz, Gümligen.

Traktanden:

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1975, Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1976.
6. Sanierung der Gesellschaft mit
 - 6.1. Kapitalherabsetzung der Inhaberaktien auf null, Ausschluss der Dividenden- und Liquidationsanteilsberechtigung;
 - 6.2. Wiedererhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 900 000.- durch Ausgabe von 1800 Namenaktien zu Fr. 500.-;
 - 6.3. Gewährung des Bezugsrechtes der bisherigen Inhaberaktien zum Bezug von neu ausgegebenen Namenaktien;
 - 6.4. Statutenänderung mit Totalrevision.
7. Verschiedenes.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle und die Neufassung der Statuten liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bezugsrecht:

Die Inhaberaktien werden auf ihr Bezugsrecht aufmerksam gemacht. Jeder Aktionär kann für eine Inhaberaktie von bisher nominell Fr. 500.- eine neue Namenaktie zu Fr. 500.- zum Ausgabebeitrag von Fr. 500.- (pari) in bar erwerben. Das Bezugsrecht ist unter Folge der Verwirklichung innerhalb von einem Monat seit der Publikation der Kapitalerhöhung im SHAB beim Verwaltungsrat geltend zu machen.

Der Verwaltungsrat

Ski- und Sessellifte Sedrun-Rueras AG, Sedrun

Einladung zur 14. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 25. Juni 1976, 20 Uhr, im Hotel Oberalp, in Sedrun.

Traktanden:

1. Wahl von zwei Stimmezählern.
2. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Juni 1975.
3. Jahresbericht des Präsidenten.
4. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1975.
5. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
6. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Entlastung der Verwaltung.
7. Ausbauprogramm 1976:
 - Orientierung durch den Verwaltungsrat.
8. Varia.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle können ab 15. Juni 1976 beim Sitz der Gesellschaft, Verkehrsbüro Sedrun, von den Aktionären eingesehen und abgeholt werden. Das Abstimmungsformular wird gegen Vorweisung des Aktienbesitzes am 25. Juni 1976, ab 19 Uhr, im Versammlungslokal, abgegeben.

Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, werden gebeten, sich durch andere Aktionäre vertreten zu lassen. Vollmachtsformulare können ebenfalls beim Verkehrsbüro Sedrun bezogen werden.

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Emanuel Berthier

Rothornbahn und Scalottas AG, Lenzerheide

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 3. Juli 1976, 15 Uhr, im Restaurant Scharmoin, Lenzerheide.

Ab 14.15 Uhr

Kontrolle der auf den Namen lautenden Zutrittskarten und Austausch gegen anonyme Stimmkarten an der Talstation der Rothornbahn.

15 Uhr
Ordentliche Generalversammlung.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für 1975 (liegen am Sitz der Gesellschaft auf).
2. Verwendung des Reingewinnes 1975.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Angebot an die Aktionäre zum Kauf von Inhaberaktien der Sportbahnen Danis AG, Lenzerheide, im Nennwert von je Fr. 500.- zum Preis von Fr. 550.- je Aktie, einschliesslich Coupons Nr. 2 u. ff., zahlbar bis 20. Juli 1976.
6. Anträge von Aktionären, die dem unterzeichneten Präsidenten bis spätestens 26. Juni 1976 schriftlich eingereicht sind.
7. Umfrage.

Namenaktionäre sind gebeten, die Zutrittskarten, die auf den Namen der im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre lauten und nur von diesen persönlich oder von schriftlich bevollmächtigten, im Aktienbuch eingetragenen Aktionären benutzt werden können, bis spätestens 26. Juni 1976 bei Dr. Leo Fromer, Postfach 513, 4002 Basel, schriftlich zu bestellen.

Inhaberaktien sind gebeten, mit der Bestellung der Zutrittskarte (ebenfalls bis 26. Juni 1976 an die erwähnte Adresse) den Nachweis über ihren Aktienbesitz durch eine Bank oder, bei eigener Aufbewahrung, durch Bekanntgabe der Aktiennummer zu erbringen.

Lenzerheide, den 31. Mai 1976

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. Leo Fromer

Bucherer + Partner Aktiengesellschaft

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 15. Juni 1976, um 10 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Schützenmatte 8, 6362 Stansstad.

Traktandum:

Abberufung des Verwaltungsrates Arthur J. Ammann, Meggen.

Bucherer + Partner Aktiengesellschaft
Erich Bucherer, Präsident

Roco Conserven Rorschach

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Juni 1976 hat für das Geschäftsjahr 1975 die Ausschüttung folgender Dividenden beschlossen:

	Inhaberaktie Serie A	Namenaktie Serie B
Brutto-Dividende	Fr. 55.—	Fr. 11.—
/ 35% Verrechnungssteuer	Fr. 19.25	Fr. 3.85
Netto-Auszahlung	Fr. 35.75	Fr. 7.15

Die Auszahlung erfolgt ab sofort gegen Vorweisung von Dividendencoupon Nr. 8 bei den nachstehend genannten Zahlstellen:

St. Gallische Kantonalbank, Rorschach
Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden
Schweizerischer Bankverein, Rorschach
Schweizerische Bankgesellschaft, Rorschach
Schweizerische Kreditanstalt, St. Gallen
Schweizerische Volksbank, St. Gallen
Bank Wegelin & Co., St. Gallen
St. Gallische Kreditanstalt, St. Gallen
Handelsbank N.W., Zürich
Bank Leu & Co., Zürich
und deren Niederlassungen in der Schweiz
sowie bei Roco Conserven Rorschach, Rorschach

Rorschach, den 4. Juni 1976

Der Verwaltungsrat

Auto AG, Rothenburg

Dividendenzahlung für das Jahr 1975

Die Generalversammlung vom 1. Juni 1976 hat die Ausrichtung einer Bruttodividende von 5 Prozent für das Jahr 1975 beschlossen. Die Dividende kann gegen Einreichung von Coupon Nr. 18 mit netto Fr. 6.50 pro Aktie bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

Auto AG Rothenburg, in Rothenburg
Luzerner Kantonalbank, Luzern und Filialen
Schweizerischer Bankverein, Beromünster und Filialen
Volksbank Willisau AG, Luzern und Filialen.

6023 Rothenburg, den 2. Juni 1976

Auto AG, Rothenburg
Der Verwaltungsrat

Leysin-Centre Garages SA

Convocation

Messieurs les actionnaires de Leysin-Centre Garages SA sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le vendredi 18 juin 1976, à 9 h., à l'Hôtel «Le Relais», à Leysin.

Ordre du jour:

1. Constatation des présences.
2. Rapport du curateur.
3. Nomination du conseil d'administration.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Présentation du budget 1976 et approbation.
6. Charges arriérées et demandes d'acomptes.
7. Décision relative à l'octroi d'un prêt hypothécaire.
8. Exploitation des places invendues.
9. Divers et propositions individuelles.

Le rapport du curateur, le compte de profits et pertes et le bilan, valeur 31 décembre 1973, ainsi que l'inventaire des actifs et passifs de la pupille dressé par le curateur, de même que ses propositions relatives aux diverses opérations qu'il envisage dans le but de restaurer la situation financière de la société, sont à la disposition des actionnaires au bureau de l'Agence Immobilière Claude Furer Montreux SA, avenue des Alpes 38, à Montreux, dès le 7 juin 1976.

Messieurs les actionnaires voudront bien se munir de toutes les pièces susceptibles d'établir leur qualité. S'ils se font représenter par un autre actionnaire, leur mandataire sera porteur d'une procuration avec signature légalisée et des pièces permettant d'établir la qualité d'actionnaire du mandant. Les photocopies devront être certifiées conformes.

Montreux, le 1^{er} juin 1976

Pour Leysin-Centre Garages SA
Le curateur: Philippe Furer

«FONSELEX EUROPE»

Dividende de l'exercice 1975-76 payable dès le 1^{er} juin 1976, contre remise du coupon N° 4, à la Banque Keyser Ullmann en Suisse SA, 12, rue Saint-Victor, 1211 Genève 12.

Ce dividende est de fr. 650.- brut pour les non-résidents en Suisse au bénéfice de l'affidavit bancaire et de fr. 422.50 net pour les résidents.

Zu verkaufen oder zu vermieten

Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce un exemplaire-spécimen gratuit de la revue mensuelle «La Vie économique»

Fabrikliegenschaft in der Stadt Bern

mit grossen und modernen Fabrikations-, Büro- und Lagerräumen.

Halt: zirka 13 000 m².

Abgabe von einzelnen Räumen in Miete möglich.

Anschluss an die N 1 in unmittelbarer Nähe.

Nähere Auskünfte unter Chiffre L 900859, Publicitas, 3001 Bern.

**Wer nicht inseriert . . . wird
vergessen!**